

# Dolmetscher:innen der Nacht

Nachtbürgermeister:innen vermitteln schon in vielen Städten weltweit zwischen Klubs, Kneipen und Spätshops auf der einen sowie Anwohner:innen, Verwaltung und Politik auf der anderen Seite. In Sachsen hat Leipzig jetzt einen Anfang gemacht. Weitere Städte im Freistaat könnten folgen

Text: Hendrik Lasch

**D**ie Angelegenheiten der Nacht werden überwiegend am Tag verhandelt. Zwar schaut Robert Gaa hin und wieder abends auch dienstlich bei einem der Mannheimer Klubs wie der »Disco Zwei« oder dem »Zimmer« vorbei. Auch Tagungen oder Besprechungen können schon mal bis in den späten Abend dauern. Aber hauptsächlich, sagt er, »arbeite ich tagsüber am Schreibtisch«. Dabei ließe seine Amtsbezeichnung das Gegenteil vermuten: Gaa ist in der baden-württembergischen Stadt als Nachtbürgermeister angestellt.



Arbeit recherchierte die Leipziger Kulturwissenschaftlerin zum Thema Nachtbürgermeister:innen, knapp 70 Vertreter:innen gefunden

## Nachwuchs gesucht

Die Flucht vom Ehrenamt ist neben der Landflucht ein großes Problem, nicht nur in Sachsens Kommunen. Was tun, wenn's brennt – aber niemand mehr zur Feuerwehr will?

Text: Roland Weber



Als Bürgermeister von Bad Schandau war Thomas Kanack mit dem Nachnamen...



»Es gibt keine Grenzen, sich ehrenamtlich zu betätigen. Sobald ich unentgeltlich für andere etwas mache, ist es ehrenamtlich.«  
Elena Wegner

tuell bei der Ideenfindung. Wir generieren Erlöse aus unserem Veranstaltungsbetrieb, aus institutioneller sowie Projektförderung. **Wie setzt sich diese Förderung zusammen? Gibt es neben der Stadt Leipzig und dem Freistaat Sachsen noch weitere Fördermittelgeber?** Wir beantragen jährlich die Kinoreferenzförderung und projektbezogen die Kurzfilmförderung bei der Filmförderanstalt Berlin, Projektförderung für inhaltliche Sonderformate und im →



Angela Seidel, Geschäftsführerin der »Cinéma-thèque« Leipzig



...ung des  
...ion gesell-  
...in solchen  
...schaftsfüh-  
  
...hweilig  
...t sie  
  
...erbliche Film-  
...etzung mit und  
...derwürdigkeit  
...itution Kino als  
...nalog zur öffent-  
...Theater, Museen,  
  
...it. Wie  
  
...ten wir im Kernge-  
...n. Der Betrieb wird  
...nt, zum Beispiel in  
...Betrieb sowie punk-

...burgerscha  
...del, Ge-  
...Leipzig,  
...ichtigen  
...kom-

...seit über 20 Jahren Stadtrat in Wurzen. Dazu gehört auch, dass er sich regelmäßig den Fragen der Bürgerinnen und